

Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Dienstag den 26. November.

1861.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. December l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Christian Höhner Eheleute von Wiesbaden ihre an der Ecke der Röderstraße und Steingasse zwischen Peter Seipel und Christian Höhner belegene Hofraithe, sowie 7 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad.-No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- 1) 3945 1 39 17 3 Acker am Wolfenbruch zw. Wilhelm Herrmann u. Friedr. Engelmann, gibt 31 fr. Zehnt-Annuität;
- 2) 3946 — 27 19 2 Acker auf dem Altenberge im Thorberge zw. August Käsebier und Christian Höhner;
- 3) 3947 — 27 19 2 Acker auf dem Thorberge zw. Christ. Höhner beiderseits, gibt 14 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 3948 — 27 19 2 Acker auf dem Thorberge zw. Franz Gatta und Christian Höhner, gibt 14 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 5) 3949 — 92 84 3 Acker auf den Rödern zw. Anton Hausmann und Gottlieb Fauser, gibt 20 fr. 2 hll. Zehnt- und 7 fr. 3 hll. Gült-Annuität;
- 6) 3950 — 90 68 3 Acker ober'm Ochsenstall zw. Reinhard Herz u. den Aufstößern, gibt 20 fr. Zehnt-Annuität;
- 7) 3951 1 29 — 3 Acker am Neroberge in der Grabe zw. Carl Gütler und Christian Berghof, gibt 28 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität.

mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigem Rathhause zum 3ten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 22. November 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. December l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Martin Erkel von hier und die Wittve desselben folgende Immobilien, als:

Stad.-No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- 1) 2538 — — — 16 a) Ein zweistödiges Wohnhaus, 42' lang 36' tief;
b) eine einstödicge Scheuer, 38' lang, 18' tief;
c) ein einstödicger Stall, 12' lang, 7' tief;
No. 612 des Brandcatasters,
d) Hofraum, belegen in der Nerostraße zw. Georg Daniel Linnenfohl u. Anton Reinhard Sellberger, gibt 7 fr. Gült-Annuität;

Stück.-No.	Mg.	Alt.	Fl.	Cl.		
2)	2539	1	55	86	3	Acker im Hammerthal zw. Ludwig Wintermeyer und Aufstöcker, gibt 34 fr. 2 Hll. Zehnt-Annuität;
3)	2540	1	84	91	3	Acker in der Glendwiese zw. der Domäne und Peter Schramm, gibt 41 fr. Zehnt-Annuität und 47 fr. 2 Hll. Gült-Annuität;
4)	2542	—	97	—	2	Acker im kleinen Feldchen zw. Heinrich Thon und Martin Erkels Wittve, gibt 53 fr. 1 Hll. Zehnt-Annuität und 1 fl. 52 fr. 2 Hll. Gült-Annuität;
5)	2543	—	21	69	1	Acker am Schiersteinerweg zw. von Dungen und Wilhelm Schlidt, gibt 21 fr. 2 Hll. Zehnt-Annuität;
6)	2544	—	73	83	2	Acker auf dem Heidenberg zw. Georg Phil. Faust, von Malapert und Domäne, gibt 9 fr. 2 Hll. Gült-Annuität;
7)	2545	—	48	38	3	Acker im kleinen Feldchen zw. Martin Erkel und Friedr. Christ. Blum, gibt 10 fr. 2 Hll. Zehnt-Annuität;
8)	2546	—	64	53	3	Acker auf dem alten Erbenheimerweg zw. Joh. Heinr. Burk und Peter Schmidt, gibt 14 fr. 2 Hll. Zehnt-Annuität;
9)	2547	—	91	87	3	Acker im großen Hainer zw. Ph. Menges und Heinr. Mart. Burk, gibt 20 fr. 1 Hll. Zehnt-Annuität und 56 fr. 1 Hll. Gült-Annuität;
10)	2548	—	60	81	2	Wiese auf der Truttenbach zw. Phil. Heinr. Schmidt und Wilh. Peter Blum;
11)	4159	—	42	72	2	Acker im kleinen Feldchen zw. David Schweisguth und Posthalter Schlichter, gibt 23 fr. 2 Hll. Zehnt-Annuität;
12)	2550	—	10	—	2	Wiese beim Löwenborn zw. Martin Erkel Wittve und der zweiten Pfarrei;
13)	2549	—	16	44	2	Wiese in der Au zw. Daniel Käßberger beiderseits,

in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern.
 Wiesbaden, 22. November 1861. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
 238 Westenburg.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ferdinand Willer und dessen Ehefrau Margarethe geborne Theis zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 10. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. November 1861. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
 169 Ler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Friedrich Horlacher und dessen Ehefrau Catharine Elisabeth geb. Gutmann zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 10. December Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. November 1861.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Bernhard.

169

Notizen.

Heute Dienstag den 26. November:

Versteigerung der bei Anfertigung einer neuen Kirchthüre vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause zu Rumbach. (S. Tagbl. 275.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuserversteigerung in dem Rathhause. (S. Tagbl. 277.)

Dielenmühle.

Nächsten Mittwoch den 27. d. M. Morgens 10 Uhr sollen die übrig gebliebenen sieben Stück Röhre, wobei 2 Schweizer Race, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. 12746

Die Anhäufung fertiger Strick- und Näharbeiten in unserm Verkaufslocal nöthigt uns, wie in früheren Jahren, wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch deren Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhafteste Betheiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserm Laden Langgasse No. 16 Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 kr. das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, den 26. November 1861.

101

Der Vorstand des Frauenvereins.

Die Buch- und Antiquariatshandlung von **Jacob Levi**, Langgasse No. 33, empfiehlt folgende, größten Theils ganz neue Bücher zu beistehenden ermäßigten Preisen:

Weber, Demokritos, 12 Bde. eleg. gbdn. 8 fl. — Schenkel, Deutsche Dichterhalle, 3 Bde. 5 fl. 30 kr. — Mügge, Bielliebchen, Taschenbuch für 1861 mit 6 Stahlst. eleg. gbdn. 1 fl. 30 kr. — Heine's Reisebilder, eleg. gbdn. 8 fl. — Tausend und eine Nacht, 4 Bde. mit 160 Holzstichen 4 fl. — Schillers sämtliche Werke 12 Bde. eleg. gbdn. 7 fl. — Goethe's sämtliche Werke in 6 Bdn. 17 fl. 30 kr. — Dieselben in 40 Bdn. eleg. gbdn. 36 fl. — Hauff's sämtliche Werke, 5 Bde. eleg. gbdn. 4 fl. — Platen's sämtl. Werke, 5 Bde. eleg. gbdn. 3 fl. 30 kr. — Wieland's sämtliche Werke, 36 Bde. eleg. gbdn. 12 fl. — Van der Velde's sämtliche Werke, 8 Bde. 2 fl. 24 kr. — Shakespeare's dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde. 8 fl. — Schloffer's Weltgeschichte, 19 Bde. eleg. gbdn. 25 fl. — Molescott, Physiologie der Nahrungsmittel, eleg. gbdn. 5 fl. — Zimmermann, der Erdball und seine Naturwunder, gbdn. 1 fl. 48 kr. — Fichotte's Stunden der Andacht, 8 Bde. gbdn. 6 fl. — Hoffmann, der neue deutsche Jugendfreund für 1861, 2 fl. 54 kr. — Desselben ältere Jahrgänge 2 fl. — Martin's Naturgeschichte für die Jugend mit 218 fein colorirten Abbildungen 1 fl. 45 kr. — Campe, Robinson Cruson, mit 6 fein color. Abbild. 1 fl. 12 kr. — Lederstrumpf-Erzählungen von Cooper, für die Jugend bearbeitet von Franz Hoffmann mit 20 Stahlstichen, eleg. gbdn. 3 fl.

Ferner empfiehlt dieselbe eine große Partie schon gebrauchter neuerer Klavier-Musik zu $\frac{1}{3}$ des Ladenpreises. 12879

Heute Abend 6 Uhr

Export-Bier

289

bei Heinrich Engel.

Ueber die Nrn. 12,450 bis 12,700 unserer Deutschen Leihbibliothek (die neuesten Erscheinungen enthaltend) liegt einstweilen ein geschriebenes Verzeichniß in unserm Geschäftslocale auf, was wir unsern verehrl. Abonnenten hierdurch ergebenst anzeigen.

Jurany & Hensel.

Brendenformen für Anisgebäck, Lebkuchenformen in Herzform und viereckig, Butterformen, Brochen-Einfassungen von Elfenbein für photographische Portraits und Photographie-Nähmchen zum Aufstellen empfiehlt

Moritz Schäfer,

12880

Ed der Lang- und Webergasse No. 29 und 49.

Elise Fischer,

Musikdirectrice

und Gesang- und Klavierlehrerin des kgl. Erziehungs-Instituts zu Benerberg bei München,

beabsichtigt einige Jahre in Wiesbaden zu verweilen, und empfiehlt sich dem verehrl. musikliebenden Publikum als vielfach erfahrene und gründliche Gesang- und Klavierlehrerin.

Näheres ist zu erfragen Nerostraße No. 2 bei Concertmeister Fischer oder Wilhelmstraße No. 8 über 3 Stiegen. 12051

Bückinge

zum Braten und Rohessen empfiehlt **E. Hahn** am Uhrthurm. 12881

Brust-Bonbons.

Berühmteste Caramellen von Professor Dr. Ackermann, Pâte de génetais, Georgè, Rettig-, Eibisch-, Isländisch-Moos- und Malz-Bonbon, Pâte de ju-jube, Reglisse und Altheae empfiehlt

H. Wenz, Conditior,

11401

untere Webergasse No. 4.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt,** Launnsstraße No. 25. 11835

Ingelheimer Rothwein 1859, Niersteiner 1858, Selterswasser u. Mainzer Actienbier bei **Gottl. Kadesch,** Friedrichstraße 28. 12882

Violen, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenkäpfe** etc. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
8156 **A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.**

Den der heutigen Nummer des Tagblattes von uns beigelegten illustrierten Prospectus der „**Illustrierten Welt**“ einer freundlichen Beachtung empfehlend, erlauben wir uns zur Subscription ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

352

Cervelatwürste, frische Sardellen, neue holländische Häringe, Schmelzbutter, Schweizer- und Limburgerkäse billigt bei

Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28. 12882

Fertige Schlafröcke empfiehlt

12859

Joseph Wolf,

Ed der Langgasse No. 1.

C. M. Steib, Metzgergasse 11,

empfehl sein Lager in Gedrucktem und sonstiger Waare, als vorzüglicher Blandruck in ganz schwerer Qualität, schmaler und breiter Kattun, echt in Farbe und von guter Qualität, Baumwollbiber, Englischeder, Futterstoffe aller Art.

Leinen in Blan und Grün, gestreiften Canevas in allen Breiten, Brabanter Kittel in Reinleinen, ordinär bis ganz fein, sowie alle sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel. 12883

Echte Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

Ruhrkohlen.

Sowohl Ofenkohlen als Schmiedegries sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

12831

Günther Klein.

Ruhrkohlen, Prima Qualität,

fette und recht stückreiche Waare, können von heute am Schiff in Diebrich bezogen werden zu 1 fl. 36 kr. per Malter bei

Wilhm. Kimpel aus Canb.

NB Bestellungen darauf nehmen die Herren F. A. Ritter (Lanusstraße) und H. P. Hilippi (Kirchgasse) für mich entgegen. 12601

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 7420**



Zu verkaufen Michelsberg I:

Rüben- und Kleiderschränke, Tische, Bettstellen, Kanape, Koffer, Spiegel, Kommode, Holz- und Strohstühle, neu zu 26 fl. per Duzend. 11977

Heidenberg bei Schreiner **Schmidt** sind zwei neue tannene Bettstellen und ein neuer tannener viereckiger Tisch zu verkaufen. 12884

Es werden **Bordeauxflaschen** zu kaufen gesucht.

12885

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Mehrgasse 18 ist ein gutes **Sopha** zu verkaufen. 12-86

Ein **Mahagoni-Saunisch** neuester Konstruktion steht zu verkaufen Michelsberg 1. 12887

Eine doppelte **Glasthüre** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 12888

Manergasse 17 steht 1 ganz neuer einspanniger **Wagen** zu verkaufen. 12889

Kerofstraße 35 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 12890

Ein **Grube Dung** (Strohmist) ist zu verkaufen Friedrichstraße 10. 12842

Verloren.

Sonntag den 24. d. M. Abends zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Dietenmühle bis zum Curiaal ein dunkler **Damenpelz** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Restauration **Enders**, Oberwebergasse 40, gegen gute Belohnung abzugeben. 12891

Am Samstag Abend wurde vom Victoria-Hotel durch die Wilhelmsallee, Friedrichstraße bis in die Kengasse ein **Saararmband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Marktstraße No. 34 gegen Belohnung abzugeben. 12892

Verloren ein goldner **Ring** mit blauem Steinchen vom Franz durch die Webergasse und Burgstraße bis ans Theater. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 12893

Ein schwarzer **Pelzkragen** mit rothem Futter wurde am Sonntag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Geisbergstraße No. 16 abzugeben. 12894

Am vorigen Freitag ist Schwalbacherstraße 43 ein schwarzer **Wachtelhund** mit Fahnenruthe abhanden gekommen. Es wird vor dem Anfanf gewarnt. 12895

Zum 1. April wird eine freundliche unmöblirte Wohnung von circa 6-8 Zimmern, nebst Mansarden zc. in einem Landhause in der Nähe der Curanlagen gesucht. Das Nähere Sonnenbergerstraße No. 7 im Mittelhause, Parterre. 12896

Ein **Logis** von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör wird auf den 1. April 1862 zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 12550

Eine deutsche Dame sucht Beschäftigung in der französischen, englischen und hantten Stickerei. Dieselbe unternimmt auch in diesen verschiedenen Arten von Stickereien Unterricht zu ertheilen. Näheres Exped. 12817

A German Lady desires to find some occupation in the French and English embroidery, as well as in any kind of fancy work. The same Lady would like to give lessons in fine needle-work and embroidery. For reference apply to the Exped. 12817

Es wünscht ein Mädchen noch einige Tage besetzt zu haben im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres in der Exped. 12897

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und sonstigen Handarbeiten in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 12. 12898

Stellen-Gefuche.

- Une demoiselle anglaise sachant le français, l'italien, la musique, le dessin, désire se placer dans une famille russe. S'adresse à Madame Stuart, Heilig-Grabgasse No. 8 à Mayence. 12849
- Gesucht wird ein tüchtiges Hausmädchen um sogleich einzutreten Paulinenstraße No. 3. 12899
- Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Eintritt in 14 Tagen. Näheres Lannusstraße 31 eine Stiege hoch. 12900
- Ein Mädchen vom Land, welches schon mehrere Jahre in Wirthschaften gebient, gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle in einer ordentlichen Wirthschaft als Köchin auf gleich oder auf Weihnachten. Näheres in der Exped. 12901
- Eine gute Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12730
- Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei J. Haberstock, Michelsberg 1. 12902
- Es wird auf gleich eine Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, Sonnenbergerstraße No. 7 im Mittelhaus, Parterre. 12903
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf gleich. Näheres in der Exped. 12904
- Ein Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres in der Exped. 12905
- Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann, sucht eine Stelle in einer stillen Familie. Näh. Heidenberg 31. 12906
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Viebrich, Mainzerstraße 252. 12850
- Kapellenstraße 2 wird für Neujahr ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. 12907
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle, auf Verlangen auch früher. Näheres zu erfragen bei Hrn. Adolph Löß auf dem Michelsberg No. 7 eine Stiege hoch. 12908

Gesucht

- ein Mädchen, das willig zu aller Arbeit ist, gute Zeugnisse besitzt und bald eintreten kann, Nerostraße No. 5. 12909
- Ein solider junger Mann, in allen Branchen eines Dieners, sowie in der Pflege eines Kranken qualificirt, wünscht eine Stelle als Diener. Derselbe ist mit guten Zeugnissen versehen und kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12910
- Nerostraße No. 29 wird ein Hausknecht von 15—17 Jahren sogleich gesucht. 12911
- Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit sind 7—8000 fl. auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. 12912
- Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12736
- Rheinstraße 5 ist eine Wohnung im 3. Stock von 6—7 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 12913
- Sonnenbergerstraße 9 ist die Parterrewohnung möblirt mit und ohne Verköstigung vom 1. December an abzugeben. 12738
- Webergasse 38 ist die ganze obere Etage im Vorderhause auf kommenden 1. April zu vermieten. 12914

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten oder kann ein Zimmer mit Bett abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12915
2 reinliche Mädchen können warme Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3.

Vivat Mariechen S r

Wenn die verschönernde Natur
Nach einem Ziele je gerungen,
So ist ihr dieses sicher nur,
In Deiner Grazie gelungen;
Indessen Dich von Jahr zu Jahr
Der Reiz der Schönheit mehr umfließet,
Und sich von Deinem brannen Haar
Bis in die kleinste Zeh' ergießet;
Wächst auch nicht minder jährlich noch
In uns für Dich der Liebe Feuer,
Wir rufen Dir ein **Vivat Hoch**
Zur fünfzehnten Geburtstagsfeier!

12916

Mehrere Freunde und Verehrer.

Fremden und Bekannten widme ich mit der Bitte um stille Theilnahme die tranrige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, **Georg Köpperlein**, am 24. d. M. Morgens 3 Uhr sanft und ruhig gestorben ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. d. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause statt.

Wiesbaden, den 25. November 1861.

12917

Die Hinterbliebenen.

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Hente Dienstag den 26. November.

Anklage gegen Jakob Höfner von Hestrich, 35 Jahre alt, Förster, wegen Dienstvergehens und Meineids.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 25. November.

Die wegen Kindesmords angeklagte Anna Margarethe Lohrum von Dörscheid wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 8 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für die Wittwe des J. Weß ist ferner bei der Exped. d. Bl. eingegangen: aus einer Abendunterhaltung des Gesangsvereins „Arion“ 7 fl. 12 kr., Verein „Germania“ 2 fl. 24 kr., von Ernstchen 30 kr., Frau N. 1 fl., Hrn. Zimmermeister Schm. in B. 9 fl. 20 kr. und ein Päckchen Kleidungsstücke, N. von Bierstadt 3 fl., F. W. 1 fl., Kfm. B. J. 1 fl., G. A. 2 fl. 6. 2 fl.

Wiesbadener Theater.

Hente Dienstag: **Lucia von Lammermoor**. Große heroische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener
Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 278) 26. November 1861.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Montag den 2. December beginnt abermals ein neuer 26stündiger Cursus.

Probefchriften, die beurfunden, daß auch die schlechteste Handschriften in längstens 26 Stunden in schöne und geläufige umgewandelt werden, liegen stets zur Einsicht offen.

12855

F. J. Bertina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße No. 10.

Karl Mahr, Uhrmacher, Kranzplatz 1,

empfiehlt unter bekannter Garantie für bevorstehende Weihnachten:

goldne Herren-Uhren von 50 bis 120 fl.,
goldne Herren- und Damen-Cylinderuhren von 35 bis 85 fl.,
silb. Herren-Uhren von 25 bis 50 fl.,
silb. Herren- und Damen-Cylinderuhren von 14 bis 26 fl. — Wiener und
Pariser Pendules von 22 bis 52 fl., Pariser Wecker, Schwarzwälder
Rahmen- und Schottenuhren u. s. w. 12856

M. Földner Wittwe, Kranz 2,

empfiehlt ihr aufs vollständigste assortirtes Lager in weißen Stücken:
reien und Ringerien jeder Art, namentlich Kragen, Garnituren,
Taschentücher, sowie schöne Unterröcke, Einsätze, Negligéhauben
u. s.; ferner Corsetten verschiedener Qualität, Stahlreifröcke
in weiß und grau, sowie alle glatten weißen Stoffe, Mull,
Battist, Shirting, Piqué u. s. zu billigen Preisen.

12857

Soeben angekommen.

Carl Brühl jun., Coiffeur, Eck der Gold & Hälnergasse,
empfiehlt sein Magazin, in reicher Auswahl, französischer und englischer
Parfümerien, sowie allen Toilettengegenständen, welche sich als
passende Festgeschenke eignen.

Zugleich empfehle ich mich in aller Art fertiger künstlicher Haararbeit,
auf das täuschendste und praktischste, sowie für die Winterjaison, in den
nettesten Frisuren und Pariser Coiffuren.

NB. Durch stete, direkte Geschäfts-Verbindung mit Paris kann ich stets
das neueste liefern. 12858

Empfehlung.

Teppichzeuge, sowie abgepaste Teppiche, worunter eine schon große Sorte in Belincke zu 10 fl. besonders billig ist, roth und schwarze **Cachemir-Decken** von 4 fl. 30 kr. an, bunte in großer Auswahl, **Piqué-Decken** etc. empfiehlt

12859

Joseph Wolf,
Gäß der Langgasse No. 1.

A. Beck, kl. Webergasse No. 9,

empfehl't sich in allen in der Buchbinderei vorkommenden Arbeiten unter reeller Bedienung.

12860

Seidenzeuge per Stab 1 fl. 45 kr.

in Schwarz und Farirt habe wieder eine neue Sendung erhalten.

Lazarus Fürth,

12861

45 Langgasse 45.



Piano-Magazin.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, sowie schon gespielten Instrumenten in Flügel-Tafelform, Pianinos sowohl eigener Fabrik als auch auswärtiger Fabriken, zu billigen Preisen.

10159

W. & C. Wolf, Marktplatz No. 3.

Grossherzogl. Badische fl. 35 fl. Loose.

Ziehung am 30. November a. c.

Haupttreffer: fl. 40000, 10000, 4000 etc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. das Stück
12760 bei **Hermann Strauss,** untere Webergasse 13.

Nicht zu übersehen!

Ich empfehle mich auf hiesigem Jahrmärkte mit meinen **Sauben-** und **Gutschachteln** und sonst einschlagenden Arbeiten.

12862

Joseph Buemann aus Mainz.

Kuhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Viebrich.

Bestellungen werden bei Herrn **C. Hahn** am Uhrthurm entgegenenommen.

12571

Ich empfehle mich einem geehrtesten Publikum im Ausbessern von Herrenkleidern. Auch kaufe ich getragene Herrenkleider.

12219

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 19.

Ein **Landhaus**, nahe bei der Stadt, mit schönem, großen Garten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

12354

Lentnerische Sühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.
7494 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergertbor No. 2.



Alle Gattungen Schuhe in Leder, Plüsch und Stramin/
Zeuastiefeln und Kinderstiefeln von den größten bis zu
den kleinsten empfiehlt

Ph. Roos, Steingasse 13. 12359

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei
7424 **Wittwe Volck**, Oberwebergasse No. 41.

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bleißstraße 1 ist ein Zimmer ohne Möbel soaleich zu vermieten. 11490

Elisabethenstraße No. 5

ist die Bel-Etage vom 1. April 1862 anderweitig zu vermieten. Näheres
im Hause selbst. **Elise Formes**. 12863

Emserstraße 15 (Landhaus) ist eine sehr angenehme Wohnung von 3
Piecen sammt Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 11936

Emserstraße 23 bei Lehrer Gärtner ist eine beliebig große Wohnung mit
oder ohne Garten zu vermieten. 11878

Bei der Kirch- u. Faulbrunnenstraße No. 2, zwei Stiegen hoch, sind
zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 12603

Bei der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung im zweiten
Stoß, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, einer Küche und
Mansarden, zu vermieten. Näheres bei **J. F. Duensing**. 11583

Bei der kl. und gr. Schwalbacherstraße 6 sind möblirte Zimmer. 12864

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971

Friedrichstraße 2 ein heizbares Mansardzimmer gleich zu vermieten. 12865

Friedrichstraße 40, Bel-Etage, ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu ver-
mieten. Näheres Parterre. 11971

Weißbergstraße 16 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12866

Goldgasse 6 ist der mittlere Stoß zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern,
Küche ic., und kann gleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei
C. Werner. 12822

Kapellenstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11491

Kapellenstraße 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11880

Langgasse 2 im 3. Stoß ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11672

Langgasse 47 im Hinterhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12778

Lehraasse 5 möbl. Zimmer. 12225

Louisenplatz No. 6 steht auf den 1. April 1862 zu vermieten: der zweite
Stoß, bestehend in 9 Zimmern, einer Alkov, Speisekammer, Küche, 2
Dachkammern, Speicher, 2 Keller, Pumpe und Regenwasser, Waschküche,
Bleichplatz im Garten. 12867

Mauritiusplatz 2 sind mehrere sehr freundliche Logis auf den 1. April
zu vermieten. 12779

Mauergasse 10 Parterre ist ein Logis, aus 1 Zimmer, Küche, Keller ic.
bestehend, zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 12868

Mehrgergasse 31 ist ein Laten nebst Logis zu vermieten und gleich zu
beziehen. 12869

Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten. 12507

- Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 12823
- Nerostraße 27 ist ein großes Zimmer zu vermieten, welches sich auch zu einer Werkstätte eignet. 12870
- Nerostraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, alles neu, sogleich zu vermieten. 12351
- Neugasse 3 2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12871
- Röderallee No. 6 im Hinterbau ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 12609
- Röderalle 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12872
- Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf 1. Januar oder 1. April anderweit zu vermieten.** 12873
- Schwabacherstraße 23 ist ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 12737
- Steingasse 9 ist eine mittelgroße Wohnung gleich auch später zu vermieten. 12780
- Steingasse 13 ist ein Zimmer mit und ohne Cabinet zu vermieten. 12874
- Tannstraße 25 ist die Bel-Etage möblirt ganz oder getheilt auf den Winter zu vermieten. 12693
- Im Erbprinzen von Nassau, Mauritiusplatz, sind noch einige neu möblirte Zimmer zu vermieten. 12875
- In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9865
- Zwei geräumige Zimmer sind unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Louisenstraße 32 im Seitenbau. 11942
- In einem neuen Hause sind 5 Zimmer nebst Küche ohne Möbel von jetzt bis 1. April 1862 billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 12073
- Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu mieten. Näheres zu erfragen bei J. Walther, Heidenberg 2. 11516
- Das früher vom Prinzen v. Wittgenstein bewohnte Haus Erbenheimer Chaussee 4 ist möblirt zu vermieten. 12511
- Ein Laden mit Comptoir in bester Geschäftslage, zu Neujahr beziehbar, ist zu vermieten durch das Commissions-Bureau von G. Dencker. 12512
- Das von Herrn Rentier Schmidt bewohnte Logis ist auf den 1. April 1862 anderweitig zu vermieten.** Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 12594
- Ein kleines Logis ist an eine einzelne Person zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Steingasse No. 9. 12782

Auf dem Lande

- zu vermieten: eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstige Räumlichkeiten. Wo, sagt die Exped. 12784
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 12876
-
- Dogheimerstraße 8 im Hinterhaus kann ein solides Mädchen Schlafstelle erhalten. 12877
- Zwei reinliche Arbeiter können Kost und warme Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 12878